

PRESSEMITTEILUNG - 81 -

Datum 27.03.2020

Heimische Wirtschaft unterstützt in schwierigen Zeiten Prignitzer Unternehmen reagieren auf Engpässe

Der Landkreis Prignitz arbeitet weiter intensiv an der Beschaffung von Schutzausrüstungen und Desinfektionsmitteln. Dabei wird er von der heimischen Wirtschaft unterstützt. „Wir können uns nicht auf Versprechungen des Bundes und des Landes verlassen“, so Marcus Bethmann Leiter des Führungsstabes Covid 19 des Landkreises Prignitz. Die IOI Oleo GmbH und die Destillations GmbH in Wittenberge zum Beispiel konnten Grundstoffe zur Verfügung stellen, die in der Perleberger Krankenhaus-Apotheke für die Herstellung von Desinfektionsmitteln benötigt werden. „Jede Reserve ist wichtig, um Brennpunkte ausgleichen zu können“, weiß Bethmann. Ebenso bot die Firma Dr. Otto in Wittenberge ihre Hilfe an, die in der Lage ist, zusätzlich Desinfektionsmittel herzustellen. Wenn auch andere Firmen die Möglichkeit sehen, bei der Beschaffung von Schutzausrüstungen und Desinfektionsmaterialien zu helfen, können sie sich beim Führungsstab Covid 19 in Perleberg ab Montag 8 Uhr unter 03876- 713 901 sehr gern melden.

Mit Stand vom Freitag, 15 Uhr, registriert der Landkreis Prignitz 9 bestätigte Corona-Fälle und 69 Verdachtsfälle.

Die Corona-Teststrecke an der Rolandhalle in Perleberg wurde am Freitag von 27 Patienten frequentiert. Die fünf ehrenamtlichen Einsatzkräfte des DRK loben in diesem Zusammenhang die sehr freundliche Kooperation mit den Bürgern, die den Weisungen unkompliziert folgen. Die stationäre Abstrichstelle wird nach Überweisung vom Hausarzt von Bürgern aller Altersgruppen – der Jüngste war 5 Jahre alt - aus dem gesamten Landkreis genutzt.

Zum Schutz der Mitarbeiter und zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit hat die Kreisverwaltung weitere Vorsichtsmaßnahmen veranlasst, um persönliche Kontakte mit Bürgern so weit wie möglich einzuschränken. Grundsätzlich wird die Verwaltung weiterhin Anliegen von Bürgern bearbeiten, vordergründig per Telefon, per Post oder über Mail. Sollte ein Vorsprechen unumgänglich sein, wird ein Termin vereinbart. Zum vereinbarten Termin werden Bürger dann direkt an der Außentür des jeweiligen Gebäudes der Verwaltung abgeholt. Ein öffentliches Passieren der Gebäude wird damit auf ein Mindestmaß reduziert.

Abfallentsorgung geht weiter mit eingeschränktem Express-Service

Die Leistungen der kommunalen Abfallwirtschaft werden im Landkreis Prignitz auch unter den Begleitumständen der Corona-Situation bislang ohne Einschränkungen ausgeführt.

Aufgrund der derzeitig verstärkten Nachfragen macht der Landkreis Prignitz nun darauf aufmerksam, dass ab dem 30.03.2020 Anträge auf eine Sperrmüllentsorgung im Express-Service, nach dem eine gebührenpflichtige Abholung innerhalb von 5 Tagen möglich ist, voraussichtlich bis zum Ende des kommenden Monats nicht mehr bearbeitet werden. In diesem Zusammenhang wird um Verständnis gebeten, wenn es in der Abarbeitung der Aufträge zur Abholung von Sperrmüll, elektrischen Haushaltsgeräten sowie Altmetall durch das Entsorgungsunternehmen vereinzelt zu Verzögerungen kommen kann.